

Excellence in wine & spirit

MEININGER AWARD 2018



Rund 600 hochrangige Branchenvertreter waren der Einladung des Meiningener Verlags gefolgt.



Janina Huhn, Moderatorin und ehemalige Deutsche Weinkönigin, führte souverän und charmant durch den Abend.

Rund 600 geladene Gäste verfolgten im Düsseldorfer Intercontinental die Verleihung des MEININGER AWARDS „Excellence in wine & spirit“, die traditionell im Rahmen des Meiningener Branchentreffs am Vorabend der ProWein erfolgte. In der glanzvollen Gala, souverän geführt von Moderatorin Janina Huhn, wurden erneut verdiente Persönlichkeiten aus der Wein- und Spirituosenbranche unter großem Beifall der Gäste ausgezeichnet.

Den Preis als „Spirituosenunternehmer des Jahres“ nahm Philipp Schladerer entgegen. Ausgezeichnet wurden zudem Peter Riegel, Gründer von Peter Riegel Weinimport, die Weinfamilie Perrin, der Spezialist für deutsche Sekte aus der Flaschengärung Volker Raumland, José Luis Muguero Aznar von Marqués De Riscal und Marvin R. Shanken, Gründer des „Wine Spectator“.



Philipp Schladerer, Brennerei Schladerer

»SPIRITUOSENUNTERNEHMER DES JAHRES«

»Über die Kernkompetenz von Schladerer – die Herstellung hochwertiger Spezialitäten – hat Philipp Schladerer einen Weg gefunden, um neue Verwender-Generationen zu erreichen und gleichzeitig die traditionsverliebte Genießerschaft zu bewahren.

Mutig und innovativ entwickelt er das klassisch ausgerichtete Schladerer-Portfolio fort. Mit ungewöhnlichen wie hochwertigen Produkten – von szenigen Likören über neue, leichtere Qualitäten bis zu einzigartigen Raritäten. Der junge Unternehmer liefert den Beweis dafür, dass sich Tradition und Erneuerung nicht ausschließen müssen, sondern sorgfältig ausbalanciert erst die Grundlage einer langfristigen Erfolgsgeschichte bilden.«

Barbara Becker, Chefredakteurin FIZZ, Auszug aus der Laudatio



Volker Raumland

»WEINUNTERNEHMER DES JAHRES NATIONAL«

»Volker Raumland ist ein Meister der traditionellen Flaschengärung. Mit seinen Schaumweinen macht er schon lange Furore. Er hat mit seiner Kompromisslosigkeit und seiner Präsenz den deutschen Sektmarkt erobert – aber nicht im Sturm, wie man meinen möchte, sondern behutsam, Stück für Stück – wie es seiner Art entspricht...

Volker Raumland gehört zu den maßgeblichen Pionieren der deutschen Sektzene. Und hat dem deutschen Schaumwein ein neues Image verliehen ... Er beherrscht die Kunst, beim Riechen des Grundweins schon zu wissen, wie das fertige Produkt schmeckt, wenn es Jahre später in den Verkauf kommt. Er beherrscht die Kunst der Cuvée wie kaum ein anderer.«

Ilka Lindemann, Chefredakteurin WEINWELT, Auszug aus der Laudatio



José Luis Muguero Aznar, Marqués De Riscal

»WEINUNTERNEHMER DES JAHRES INTERNATIONAL«

»Das Haus begann schon in den 1850er Jahren seine legendäre Marke Marqués de Riscal auf die Flasche zu bringen und wurde damit zum Vorbild des Qualitätsweinbaus eines ganzen Landes ... Es ist eine Herausforderung, dieser Ikone gerecht zu werden. Die Generation von Don José Luis hat sich dieser Herausforderung gestellt und den Namen Marqués de Riscal mit Bravour auf Erfolgskurs gehalten.

Die Leistung von Riscal war und ist, die Zeichen der Zeit rechtzeitig zu erkennen und mit seinen Weinen Trends zu setzen ... Alle strategischen Schachzüge sind wohlüberlegt, immer erfolgreich und machen Schule. Wenn Riscal ein neues Projekt in Angriff nimmt, horcht nicht nur die spanische Weinwelt auf.«

David Schwarzwälder, Spanien-Spezialist und Autor MEININGER VERLAG, Auszug aus der Laudatio



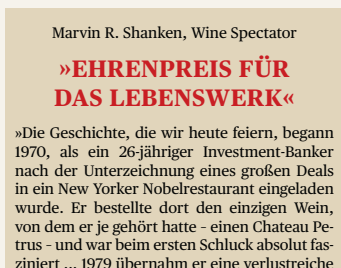
Famille Perrin

»WEINFAMILIE DES JAHRES«

»Jacques Perrin ist die Schlüsselfigur in der Perrin-Saga. Nach ihm wurde nicht nur der in meinen Augen beste Châteauneuf-du-Pape benannt. Der „Hommage à Jacques Perrin“ avancierte zum Kultwein ... Perrin band seine Söhne vorbildlich in die Firma ein, gab ihnen Verantwortung, aber auch den nötigen Freiraum, eigene Ideen zu verwirklichen.

Jean-Pierre war es, der in den 50er-Jahren die Idee eines unkomplizierten Rhoneweins für jeden Tag in die Tat umsetzte ... An der Qualitätsphilosophie des Millionsellers „La Vieille Ferme“ hat sich seither nichts geändert. Unterdessen hatte sein Bruder François die Spitzenposition des Familienweinguts im Châteauneuf-du-Pape-Olymp gestiftet.«

Sascha Speicher, Chefredakteur SOMMELIER MAGAZIN, Auszug aus der Laudatio



Marvin R. Shanken, Wine Spectator

»EHRENPREIS FÜR DAS LEBENSWERK«

»Die Geschichte, die wir heute feiern, begann 1970, als ein 26-jähriger Investment-Banker nach der Unterzeichnung eines großen Deals in ein New Yorker Nobelrestaurant eingeladen wurde. Er bestellte dort den einzigen Wein, von dem er je gehört hatte – einen Chateau Petrus – und war beim ersten Schluck absolut fasziniert ... 1979 übernahm er eine verlustreiche Schwarz-weiß-Publikation namens Wine Spectator, die eine Auflage von 1.000 Exemplaren hatte und kurz vor der Schließung stand.

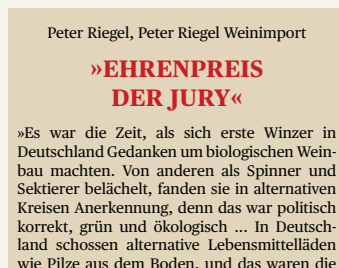
Es waren gänzlich andere Zeiten – Kalifornien stand damals für nur vier Prozent der internationalen Weinproduktion ... Fast vier Jahrzehnte später sind die USA nach Wert international der größte Weinmarkt – und Weinkenner



Der leitende Redakteur Thomas Matthews nahm den Preis für Marvin R. Shanken entgegen.

aus aller Welt studieren die Bewertungen des Wine Spectators, bevor sie ihre Bestellungen des jüngsten Jahrgangs aufgeben ... Heute verkauft die Zeitschrift 400.000 Exemplare.«

Robert Joseph, Redaktion MEININGER'S WINE BUSINESS INTERNATIONAL, Auszug aus der Laudatio



Peter Riegel, Peter Riegel Weinimport

»EHRENPREIS DER JURY«

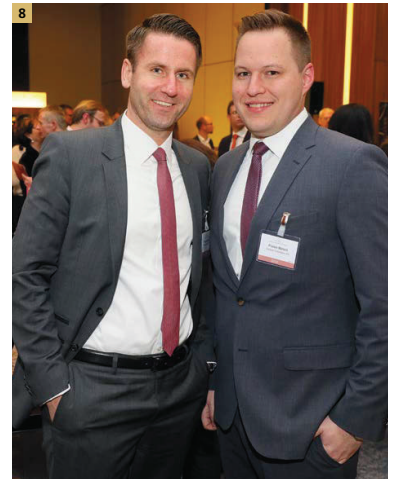
»Es war die Zeit, als sich erste Winzer in Deutschland Gedanken um biologischen Weinbau machten. Von anderen als Spinner und Sektierer belächelt, fanden sie in alternativen Kreisen Anerkennung, denn das war politisch korrekt, grün und ökologisch ... In Deutschland schossen alternative Lebensmittelläden wie Pilze aus dem Boden, und das waren die idealen Partner für Riegels Bioweinhandel.

Ende der 80er-Jahre wurde dann der Großhandel gegründet. Es folgte ein beeindruckender Aufstieg und Aufbau des Unternehmens zum heute größten Bioweinhändler Deutschlands. Das politische Engagement von früher ist geblieben, auch wenn mir Peter Riegel heute manchmal nachdenklicher erscheint und er



vermutlich zur Kenntnis nimmt, man wird die Welt nicht ändern können, aber seinen kleinen Beitrag leisten, sie etwas besser und erträglicher zu machen.«

Dr. Hermann Pilz, Chefredakteur WEINWIRTSCHAFT, Auszug aus der Laudatio



1 v.l.: Mirko Ranz (Reidemeister & Ulrichs), Christof Queisser und Verena Buttlar (beide Rotkäppchen-Mumm), Sebastian Mohr (Reidemeister & Ulrichs) und Markus Hotze (Eggers & Franke)

2 v.l.: Dr. Peter Schuster (Badischer Winzerkeller), Artur Steinmann (Fränkischer Weinbauverband), Paul E. Ritter (GWF) und Eckart Escher (Badischer Winzerkeller)

3 Antonio Rallo (Tenuta di Donnafugata, links) und René Sorrentino (GES Sorrentino)

4 Verlegerin Andrea Meininger-Apfel und Frank Apfel mit Marius Berlemann (ganz links) und Michael Degen (ganz rechts, beide Messe Düsseldorf)

5 Botschafter hellenischer Weine: Antonis Gravanis (Enterprise Greece, links) mit der Delegation aus Griechenland

6 David Mawer (links) und Tilo Raab (beide JF Hillebrand)

7 Tiziana Mori mit Alessandro Bigano (links) und Giovanni Negro (alle Gruppo Italiano Vini)

8 Sven Stockinger (links) und Florian Welsch (beide Zwiessel Kristallglas)

9 v.l.: Marc Gauchey und Cathrin Duppel (beide Rotkäppchen-Mumm) mit Dr. Alexander Tacer (Verband Deutscher Sektkellereien)

10 v.l.: Marian Kopp (Lauffener Weingärtner) mit Mathias Clüserath, Thomas Weiter und Benjamin Liebel (alle Deutsches Weintor)

11 Horst Hillesheim (Schloss Wachenheim, links) mit Susanne Kleber und Ralf Clemens (beide Meininger Verlag)

12 v.l.: Pierangelo Tommasi (Paternoster), Sandro Calabrese (Colli Cerentino), Pamela Fortuna (Cantine del Notaio), Paride Leone (Terra dei Re), Michele Lalluce (Lalluce), Emiliana D'Angelo (Az. Agr. D'Angelo) und Leonardo Pietrafesa (Tenuta Le Querce)



Anzeige

Wir feiern 10 Jahre Jive!

Vielen Dank für Ihre Treue. Feiern Sie mit uns!

Jive mit Sekt
HOLUNDER-BLÜTE
PARTY EDITION



HERRES

Have a drink

HERRES Gruppe · Rudolf-Diesel-Straße 7-9 · 54292 Trier



1 v.l.: Iris Petersen, Svenja Nickel, Moritz Nagel und Hannah Gordon (alle Hawesco)

2 Katharina Thimm und Jan Christof Koch (beide ff.k Public Relations)

3 Christof Queisser (Rotkäppchen-Mumm, links) und Christoph Mack (Mack & Schühle)

4 Matteo Lunelli (Ferrari Flli Lunelli) und Enrico Zaroni (Cavit)

5 v.l.: Markus Hotze (Eggers & Franke), Barbara Rademacher (Getränke Zeitung), Eberhard Cadenbach (Drinks Capital) und Philipp Schladerer (Brennerei Schladerer)

6 v.l.: Yannis Karakasis (Oenocosmic), Margaret Leeds (Enterprise Greece), Maria Vasilaki (Griech. Generalkonsulat), Lambros Papadimitriou (Kir-Yianni) und Jan Bailey (New Zealand Trade and Enterprise)

7 Angelika Wiesgen-Pick (BSI) mit Jan Rock (links) und Marcel Szopa (beide Henkell & Co)

8 Gern besucht am späteren Abend: Die Cocktailbar wurde von Rotkäppchen-Mumm und Henkell & Co bestückt.

9 Ralf Clemens (Mitte, Meininger Verlag) mit Matthias Willkomm (links) und Marcus Dusemund (beide Peter Mertes)

10 Frank Jentzer (links) und Mathias Clüßerath (beide Deutsches Weintor)

11 Thomas (links) und Patrick Langguth (beide F.W. Langguth Erben)

12 Paul E. Ritter (2.v.l., GWF) mit Franz Ehrenleitner, Florian Stöger, Ludwig Holzer und Franz Bauer (v.l., alle Winzer Krems)

13 Maximilian Brandner (links) und Wilfried Dörr (beide Tophi)

14 v.l.: Anita, Wolfgang und Johannes Trautwein (alle Weinkellerei Adam Trautwein) mit Tim Gesthüsen (Kellerei Josef Drathen)

15 v.l.: Ralf Clemens (Meininger Verlag), Marius Berlemann (Messe Düsseldorf), Susanne Kleber (Meininger Verlag), Peter Jung (Deutscher Raiffeisenverband) und Henning Seibert (Moselland)

16 v.l.: Dr. Sabine Dyas, Johannes Steinmetz und Marianne Maier-Steinmetz (alle Gastronomisches Bildungszentrum Koblenz)

17 Die Kölner Band felz sorgte für festliche Stimmung.





1 v.l.: Christoph Graf (Schloss Vaux), Andreas Brensing (Kölner Weinkeller) und Dr. Carl von Schubert (Weingut Maximin Grünhaus)

2 Hannes Wege (links) und Stefan Nienaber (beide Rotkäppchen-Mumm)

3 Barbara Wanner (Organize), Yannis Karakasis (Oenocosmic), Antela Stergiou und Margaret Leedis (beide Enterprise Greece)

4 Sophie Bamler und Sabrina Keller (beide Häberlein & Maurer), Sabine Fehrmann (New Zealand Trade and Enterprise) und Thorsten Kiss (Rewe Rahmat)

5 Weine aus Italien und Griechenland begleiteten die Gäste durch den Abend.

6 v.l.: Patrick Sagmeister (Wirtschaftskammer Österreich), Gerhard Elze (Professionelle Weinberatung), Sabine Bauer-Wolf und Florian Schütty (beide ÖWM) und Sascha Speicher (Meiningers Sommelier)

7 v.l.: Ralf Clemens (Meininger Verlag) mit Otto Völker und Wolfgang Schleicher (beide Selters)

8 v.l.: Pablo Calvo (ICEX), Christoph Nicklas („Weinwirtschaft“), Sonja Overhage-Mrosk (ICEX) und Peer F. Holm (Wein & Wissen)

9 v.l.: Andrea Sartori (Casa Vinicola Sartori), Dr. Emilio Pedron und Emanuela Da Pra (beide Bertani Domains) und Andrea Cecchi (Famiglia Cecchi)



Wir danken den Sponsoren des Meininger Awards: Enterprise Greece, Qui Vulture, ProWein, Vinventions, Verallia, Kühne + Nagel und Zwiesel Kristallglas. Die Spirituosenbar wurde bestückt durch Rotkäppchen-Mumm und Henkell & Co.

AUF DIE GRÖSSE KOMMT ES AN:
VITA COLA IN DER
PRAKTISCHEN
0,75 L FLASCHE.

NEU
AB KW
14/2018

IMMER MIT DABEL:

Für den wachsenden
 Außer-Haus-Konsum
 sind Kleingebinde der
 ideale Begleiter!

**NICHT ZU
 ÜBERSEHEN:**

Aufmerksamkeitsstarkes
 Display sorgt für schnellen
 Abverkauf!

